

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1059/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.01.2014 Verfasser: FB 61/80						
<b>Beschilderung Dreiländereck          Ratsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 14.06.2014, Nr.292/16</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>13.03.2014</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	13.03.2014	MA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
13.03.2014	MA	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Ratsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 14.06.2013 gilt als behandelt.

**Erläuterungen:**

Mit Ratsantrag vom 14.06.2013 schlägt die Fraktion DIE LINKE vor, die Fußwegverbindung zwischen der Haltestelle Reutershag (Vaalser Straße/Schurzelter Straße) und dem Dreiländereck angemessen zu beschildern.

Das Dreiländereck war bislang nicht in eine Wegweisung eingebunden. Die Verwaltung hat im vergangenen Jahr (Fachbereich Umwelt) eine umfassende Planung zur Einführung eines Knotenpunktsystems für Wanderer mit stadtweit einheitlicher Gestaltung geplant und in die politischen Gremien eingebracht. In der Ratssitzung am 20.11.2013 wurde die Realisierung beschlossen.

Mit dem neuen System wird auch das Ziel „Dreiländereck“ erschlossen. Zwar wird nicht unmittelbar von der genannten Bushaltestelle aus zu diesem Ziel geführt, doch erleichtert die Wegweisung auch den Einstieg in das Wandernetz aus den bebauten Gebieten.

Eine zusätzliche Einbindung des Ziels in das zur Erneuerung anstehende innerstädtische Fußgängerwegweisungssystem ist wegen der peripheren Lage nicht vorgesehen.

**Anlage/n:**

Ratsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 14.06.2013, Nr. 292/16